



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

18.04.2011

Vorsicht: Nicht jeder Prepaid-Tarif bietet zwingend Kostenkontrolle Vor dem Kauf einer Prepaid-Karte in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen schauen

Berlin/Göttingen – Prepaid-Discounter haben viele Vorteile: Sie bieten nicht nur günstige Minuten- und SMS-Preise von sieben bis neun Cent, sondern kommen auch ohne Grundgebühren und Mindestvertragslaufzeiten aus. Außerdem steht die Prepaid-Abrechnung gemeinhin für volle Kostenkontrolle, denn ohne Guthaben - so die verbreitete Vorstellung - können erst einmal keine kostenpflichtigen Leistungen mehr genutzt werden. Gerade auf diese Kostenkontrolle legen beispielsweise Eltern wert, wenn sie ihr Kind mit einem Handy plus Prepaid-Karte ausstatten. "Vor allem wenn die Kostenkontrolle eine große Rolle spielt, gilt es bei der Prepaid-Tarifwahl darauf zu achten, dass es sich um echtes Prepaid handelt. Bei einigen Tarifen rechnet der Anbieter nämlich verzögert und nicht in Echtzeit ab, so dass man trotz Prepaid-Tarif ins Minus rutschen kann", sagt Marc Kessler vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Obwohl das Guthaben aufgebraucht ist, kann dann weiter telefoniert werden und es fallen unbemerkt Kosten an, die nachträglich bezahlt werden müssen. Teuer wird das insbesondere bei Auslandsaufenthalten oder Anrufen auf 0900-Nummern.

Die Art der Abrechnung ist allerdings nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Man sollte daher direkt beim Anbieter nachfragen und einen genauen Blick in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Konditionen werfen. Mitunter findet sich dort ein Hinweis, dass der Kunde auf Grund der Abrechnung ins Minus geraten kann. "Hinweise für eine verzögerte Abrechnung können auch sein, dass der Anbieter eine Bonitätsprüfung - etwa bei der Schufa - durchführt und der Kunde einen deutschen Wohnsitz sowie ein Bankkonto bei einem deutschen Geldinstitut vorweisen muss", so Marc Kessler abschließend.

Weitere vermeidbare Kostenfallen bei Mobilfunk-Discount-Angeboten finden sich unter www.teltarif.de/mobilfunk-discounter-kostenfallen.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, März 2011). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

18.04.2011

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de